

Friedenstaube auf der Mauer
zwischen Betlehem und Israel



LOS und LASSEN

Adventszeit 2023

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinden in Coesfeld und Lette
Anna Katharina, St. Lamberti und St. Johannes der Täufer



ANNA KATHARINA GEMEINDE
Gemeinschaft trägt

PASTORALER RAUM COESFELD/LETTE

EIN KRIEG, DER UNS BERÜHRT

FRIEDENSTAUBE AUF DER MAUER IN BETLEHEM

Eine Taube mit einem Olivenzweig im Schnabel, unverkennbar das Symbol des Friedens. Sie trägt eine Schussweste und ist ins Fadenkreuz eines Maschinengewehrs geraten. Bei meinem letzten Besuch in Israel habe ich dieses Foto gemacht. Aufgemalt wurde die Taube auf der acht Meter hohen Mauer, die Betlehem von Jerusalem trennt. Eine Mauer, die schützt und doch trennt und Gewalt hervorruft. Sie ist zum Symbol eines fast unlösbaren Konfliktes geworden. Und dieser Konflikt berührt auch uns.

Zunächst waren es die Bilder vom Anschlag der Hamas auf eine feiernde Menge bei einem Festival in Israel, die uns erschütterten. Auf grausamste Weise wurden dort und an vielen anderen Orten meist junge Menschen und Kinder getötet, verschleppt und Frauen vergewaltigt. Diese Bilder haben mich bis in den Schlaf verfolgt. Was machen die Verschleppten durch, die wie Vieh auf Lastwagen geworfen und unter Triumphgeheul nach Gaza gebracht wurden.

In Gesprächen klang oft ein „Aber“ an: „Trägt nicht auch Israel durch seinen Umgang mit den Palästinensern eine Mitschuld?“ Solche grausamen Taten sind menschenverachtend, sie müssen auch als das benannt werden, was sie sind: Mord an unschuldigen Menschen. Da gibt es keinen Raum für Zweifel oder Mitverantwortung. Wer diese ungeheuerlichen Taten nicht so benennt, der beraubt sich selbst jeder Menschlichkeit und jedes Vertrauens. Die vermeintlichen Freiheitskämpfer der Hamas sind Mörder und Terroristen.

Israel wehrt sich und nun sind es die Bilder vom Krieg im Gazastreifen, die uns erschüttern. Wieder sind es unschuldige Menschen, die leiden, verletzt werden oder gar ihr Leben verlieren. Die ursprüngliche Solidarität mit Israel scheint zu kippen. Demonstrationen für die Palästinenser:innen haben enormen Zulauf und nun sind es die Jüdinnen und Juden unter uns, die ins Visier geraten.

Dass jüdische Mitbürger:innen in Deutschland wieder Angst um ihr Leben haben, beschämt mich und macht mich wütend. Es sind ja nicht nur Immigranten aus dem Nahen Osten, die antisemitische Parolen verbreiten. Es sind auch deutsche Mitbürger:innen, die einen alten Judenhass unter uns aufkommen lassen. Wer da mitmacht, ist nicht nur geschichtsvergessen, sondern verlässt den Boden der Menschlichkeit und Menschenwürde.

Moslems besuchen eine Synagoge, Juden eine Moschee. Diese Besuche in Essen und Köln sind wichtige Zeichen der Solidarität. Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass niemand wegen seines Glaubens oder seiner Religion angefeindet oder ausgegrenzt wird. Das betrifft Christen, Juden, und Moslems, aber auch die vielen, die keiner Religion angehören. Wir leben im christlichen Abendland und dazu gehören Toleranz und Achtung voreinander. Wer dies nicht befürwortet und sich dafür einsetzt, hat nicht verstanden, was „christlich“ bedeutet.

Der Konflikt in Israel und Palästina scheint unlösbar: Ultrakonservative Israelis verhindern eine Zweistaatenlösung, auf der anderen Seite wollen die Hamaskämpfer Israel zerstören. Sie sind nicht an einer friedlichen Lösung interessiert, sondern nur an Gewalt, Macht und Vernichtung. Wer für die Freiheitsrechte Palästinas eintritt, der darf nicht das Existenzrecht Israels infrage stellen. Erst eine Anerkennung des Rechtes auf beiden Seiten kann den Frieden ein wenig näherbringen.

Im Advent hören wir die Lesungen aus dem Buch Jesaja. Seine Vision vom Berg Zion, zu dem alle Völker und Nationen strömen und dort zusammenleben, ist weit weg von der Realität im Nahen Osten. Und doch ist sie so wichtig, weil sie einen Weg zeigt und die Hoffnung in sich birgt: Religionen können nicht nur trennen, sondern auch zusammenführen und Frieden schaffen.

Johannes Hammans

ADVENTSZEIT 2023

Liebe Gemeindemitglieder in Anna Katharina, St. Lamberti und St. Johannes, ich bin ein Gewohnheitstier. Ich mag es, wenn ich mich auskenne. Wenn meine Füße den Weg fast von selber zu finden scheinen. Wenn ich abschätzen kann, wie jemand reagiert. Wenn ich etwas schon mal gemacht habe und weiß, wie es geht. Wenn ich weiß, wie meine Zahnpasta schmeckt und mein Lieblingsessen auch, wenn meine Zeitpläne aufgehen. Wenn im Advent der Kalender an die Wand, der Kranz auf den Tisch und die Spekulatius in die Keksschale kommen.

Gewohnheiten sind ja auch an sich nichts Schlechtes, aber sie kommen oft nicht gut mit Veränderung klar. Und es verändert sich gerade viel in unserer Gesellschaft, unserer Kirche, unserer Welt und sogar in unserer Gemeinde. Manches davon macht mich unsicher, auf andere Veränderungen habe ich lange gewartet. Ereignisse, wie die Gewalt in Israel und Palästina, zerreißen mir das

Herz. Und wenn sich viel verändert, dann merke ich, ich klammere mich gerne an das Vertraute. Weil ich dem Neuen noch nicht traue. Aber ich weiß auch: Etwas Neues kann nur gut werden, wenn ich mitmache. Also muss ich wohl doch irgendwann loslassen. Manches zumindest.

Vielleicht ist das auch ganz gut: Denn dann ist da Platz für Neues. Für die Dinge, die ich nie für möglich gehalten habe. Dann kann ich Ballast abwerfen und leichter weitergehen. Der Advent ist vielleicht eine gute Zeit dafür zu unterscheiden:

Was brauche ich wirklich? Was kann ich loslassen? Woran halte ich fest? An Dingen, Gefühlen, Konflikten, Ideen und Träumen? „Los & lassen“ haben wir deswegen als Überschrift über diesen Advent und diesen Pfarrbrief gestellt. Machen Sie mit?

Passend dazu ist auch dieser Pfarrbrief, den Sie jetzt in der Hand halten, ein bisschen anders. Wie eine Tageszeitung besteht er jetzt aus zwei Teilen: Einem „Mantelteil“ mit all den Dingen, die für alle drei Kirchengemeinden wichtig sind, und einem „Lokalteil“, wo es um die Dinge vor Ort geht. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und von ganzem Herzen eine gesegnete Adventszeit,

Ruth Fehlker

Das Team des Pastoralen Raums Coesfeld wünscht Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2024!

LOS UND LASSEN

ADVENTSZEIT IN COESFELD UND LETTE



Los! Jetzt aber! Manchmal brauche ich einen Schubser. Die Taube auf dem Bild vielleicht auch, denn sie wirkt wie ein Flieger, der noch eine Runde auf der Startbahn dreht, obwohl er schon längst abgehoben sein könnte.

So leicht ist es nicht.

Mit dem Fliegen für die Taube.

Mit dem Frieden für uns Menschen.

Mit dem Anfangen und in Gang kommen an sich.

Advent ist die Zeit, mit der das neue Kirchenjahr beginnt. Eine Zeit, in der wir uns auf Weihnachten freuen und uns startklar machen für die Ankunft Jesu. Da passt das energische und fordernde „Los!“ doch ganz gut. Es mutet mir was zu. Wann, wenn nicht jetzt? Und schon tappe ich in die Falle und überlege, was ich noch alles machen muss: Geschenke aussuchen, Gottesdienste vorbereiten, einkaufen, planen, Hausbesuche, die Familie koordinieren, anrufen, Nikolaus, mehr Sport, predigen, Karten schreiben, endlich die Garage aufräumen und unbedingt noch die 3 Kartons in der Ecke sortieren. Ich weiß nicht, ob ich bei all dem dann wirklich abheben und mich freuen kann. Wenn ich das grad lese, schlägt mein Herz in zwei Richtungen aus: Zum einen liebe ich das kreative Gewusel und zum anderen will ich einfach mal Ruhe, einfach weniger, mehr lassen.

Los und lassen

Das „Los“ in unserem diesjährigen Adventsmotto steht allerdings ganz gleichwertig neben dem „lassen“. Stark, autark und doch verbunden durch das „und“ und mit Platz zwischen den Wörtern. Jedes für sich. Wichtig. Los und lassen.

Lassen

Ich möchte loslegen mit dem Lassen: Zulassen, damit Frieden in mein Herz und in die Welt kommen kann. Oder anders herum. Sofort wahrscheinlich nicht. Aber hoffentlich bald. Mit ganz kleiner Starthilfe von oben. So klein, dass sie in eine Krippe passt. Aber mit Wachstumspotenzial.

Der Advent steht unter diesem Motto, das mit den Wörtern spielt und auch bei den Themen zu den einzelnen Sonntagen viel Freiheit lässt für die eigenen Gedanken; mehrere Deutungen möglich macht. In den Predigten, beim Gebet zur Nacht, den Bußandachten oder anderen einzelnen Veranstaltungen kommt das Thema immer wieder vor. Im Pastoralen Raum Coesfeld und Lette kommen wir in diesem Advent vielleicht einmal gleichzeitig in Bewegung und halten inne:

**+++ 1. Advent: machen.lassen +++ 2. Advent: gehen.lassen +++
+++ 3. Advent: sagen.lassen +++ 4. Advent und Weihnachten: geschehen.lassen +++**

Im Namen des Vorbereitungsteams, Christiane Mussinghoff

VERABSCHIEDUNG

DR. MELANIE KOLM WECHSELT IN DIE POLIZEISELSORGE

Ich nutz' diese Zeilen in den adventlichen Tagen, um als Schulseelsorgerin des PIUS „Adieu“ zu sagen. Seit 5 Jahren arbeite ich am Bischöflichen Gymnasium. Die Zeit dort ging wirklich wie im Fluge um.

Ob Gottesdienste, Krippenbau oder TrO*: Die spannende Zeit mit „Klein“ und „Groß“ macht mich wirklich froh. Ich denke auch an die Wallfahrt nach Rom im letzten Jahr, die sicherlich ein besonderer Höhepunkt war.

Als gemeinsames Projekt mit den Pfarreien und Caritas erinnere ich gerne an die Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“. Das Lichtermeer mit den vielen gespendeten Kerzen verdeutlicht: Wir stehen zusammen – mit Händen und Herzen.

Mit Seelsorge, Theologie und (neuerdings auch) Supervision eng verbunden wurde im Bistum nun ein neuer Einsatz für mich gefunden. In den Bereich der Polizeiseelsorge werde ich im neuen Jahr gehen. Aber „zu Hause“ bleibe ich in Coesfeld; da werden wir uns weiter sehen.

Ich sage „Danke“ für die Begegnungen auf all' den Wegen und wünsche euch und Ihnen für die Zukunft Gottes Segen!



*Tage religiöser Orientierung

16-TÄGIGE INDIEN-REISE

VOM 08. BIS 23. NOVEMBER 2024



Liebe Gemeindemitglieder, haben Sie Lust auf eine Erlebnisreise nach Indien? Indien ist ein großes Land der Gastfreundschaft mit unterschiedlicher Kultur, Sprachen, Religionen, Landwirtschaft und Naturschönheiten. Wenn Sie Interesse haben, unternehmen wir zusammen mit unseren Kirchengemeinden einen traumhaften Urlaub vom **8.-23. November 2024** nach Süd Indien.

Route:

CHENNAI – KANCHIPURAM – MAHABALIPURAM – PONDICHERY – TANJORE – MADURAI PERIYAR – ALLEPPY – KOLLAM – KOVALAM – THIRUVANATHAPURAM – KANYAKUMARI

Im Reisepreis (bei 30 Vollzahlern: 2520 €) enthaltene Leistungen:

- 14 Übernachtungen in Hotels und Resorts (First- und Luxus-Class) im Doppelzimmer
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück/Bufet, Abendessen/ Buffet) in Hotels
- Hausboottour, Kirchliches Gemeindeerleben
- Alle Transfers und Überlandfahrten in klimatisiertem VOLVO-Bus
- Deutschsprachige, begleitende Reiseleitung
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren laut Programmverlauf, inkl. Elefantenritt und Tanzaufführungen
- Internationales Flugticket
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung, Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Preis enthalten:

- Trinkgeld, Kameragebühren, Gebühren für Visum, Persönliche Ausgaben.

Für nähere Informationen und zur Anmeldung kontaktieren Sie das Pfarrbüro St. Lamberti unter T: 02541-7408050 oder Pfarrer Thomas Vattamala (T: 02541-740805160). Anmeldeschluss: 29.02.2024. Reisebegleiter: Pfarrer Thomas Vattamala, Katthagen 31, 48653 Coesfeld / Reiseveranstalter: Surya Reisedienst/ Lotus Travels, Wuppertal

BESUCH AUS NORDGHANA

GÄSTE AUS DER PARTNERGEMEINDE HOLY CROSS IN TAMALE



Ende August konnte die Kirchengemeinde St. Lamberti nach langer, Corona bedingter Pause wieder eine Delegation aus der Partnergemeinde Holy Cross begrüßen. Der Katechist Lawrence, der Grundschulrektor Ernest und die Vorsitzende der Christian Mothers hatten sich auf den Weg gemacht, um das Leben in der Partnergemeinde und in Coesfeld allgemein kennenzulernen. Mit ihnen gemeinsam kam auf Einladung der Lamberti-schule auch Schwester Margret, Rektorin der Partnerschule in Tamale.

Alle waren sehr interessiert, das Leben in Coesfeld durch Besuche in verschiedenen Gruppen und Institutionen kennenzulernen und freuten sich, wenn auch sie von dem Leben in Tamale erzählen konnten.

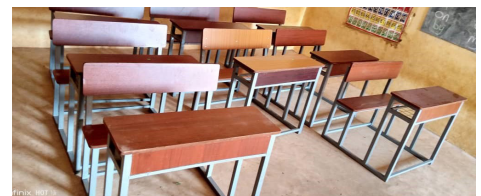
Ein Thema war immer wieder der Bildungsbereich. Noch immer können nicht alle Kinder zur Schule gehen. Noch schwieriger ist es eine Ausbildung zu machen, die in Ghana, egal in welchem Beruf, immer bezahlt werden muss. Die Gäste schilderten anhand einiger Beispiele, wie hilfreich der Ausbildungsfonds ist, der aus Coesfeld stark unterstützt wird. Das motiviert uns, sich immer wieder dafür einzusetzen. Ein anderes großes Anliegen ist der Bau und die Einrichtung von Schulen. Bis zu 86 Kinder in einer Klasse, das erfordert neue Räume und entsprechende Möbel. Auch da freut man sich über Hilfe, die wirklich Hilfe zur Selbsthilfe ist.

Wichtig ist immer wieder sogenannte Nothilfe. Die Caritas der Gemeinde Holy Cross unterstützt bedürftige Familien und Einzelpersonen mit Essen und Kleidung. Ein Witwenprojekt unterstützt in den Dörfern rund um Holy Cross Witwen, die keine Arbeit haben, und ihre Kinder.

Zum Abschluss ihres Besuches machten die Gäste deutlich, wie sehr sie die besuchten Orte und die Menschen in Coesfeld und darüber hinaus beeindruckt haben. Dabei waren ihnen zwei Dinge besonders stark aufgefallen: Welch große Rolle in unserer Gesellschaft das Ehrenamt spielt und wie viele Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren, und wie groß die Spendenbereitschaft in unserer Gesellschaft ist, ob nun finanziell oder durch Lebensmittel bei der Coesfelder Tafel oder durch Kleidung oder Hausrat beim Sozialkaufhaus oder im Möbelladen der Coesfelder Kirchengemeinden. Allerdings würden sie sich auch freuen, wenn sich auch jüngere Leute für eine Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden interessieren würden. In diesem Sinne freut sich der Arbeitskreis immer über neue Mitglieder.



Nach der Rückkehr nach Tamale konnten einige Spenden sofort eingesetzt werden: An zwei Schulen konnten für je 16 Kinder Tische und Bänke angeschafft werden. Und Spenden aus Coesfeld helfen, das Dach über drei neue Klassenräume an der Partnerschule zu bauen. Hilfe ist möglich über das Partnerschaftskonto der Gemeinde St. Lamberti (IBAN DE56 4015 4530 0059 0091 91 bei der Sparkasse Westmünsterland).



STERNSINGERAKTION 2024

SAMSTAG, 6. JANUAR: SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN



Die Sternsinger bei Familie Holthaus

„Gemeinsam für unsere Erde!“ - unter diesem Motto ziehen am 6. Januar unsere Sternsinger:innen von Haus zu Haus um den Segen zu bringen und für Kinder in der einen Welt zu sammeln. Die Sternsinger:innen sind so selbst ein ganz konkreter Segen! Am **6. Januar** sind die Aussendungsgottesdienste um **9.00 Uhr** parallel in den Kirchen Maria Frieden und St. Lamberti.

Liebe interessierte Sternsingerinnen und Sternsinger!

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und die Aktion unterstützt. Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro. Anmeldungen können bis **Mittwoch, 13. Dezember** erfolgen; bevorzugt schriftlich per Mail an sternsinger@lamberti-coesfeld.de (oder im Pfarrbüro abgeben). Für weitere Fragen sind ansprechbar:

- Bezirk Lamberti: Thomas Janocha (T: 0176-45616041)
- Bezirk Maria Frieden/Jakobi: Andrea Voßeberg (T: 0151-56912139) und Iris Pöpping (Tel.: 0176-57963276)

Ein großer Dank gilt allen, die die Aktion unterstützen und insbesondere Michael Homann-Breer (Hengte-Grill), der all unsere Sternsinger:innen mit Currywurst-Pommes versorgt: Herzlichen DANK!
Für das Vorbereitungsteam, Walbert Nienhaus, Pastoralreferent (T: 74080921)



TANNENBAUMAKTION 2024

SAMSTAG, 13. JANUAR: UM SPENDEN WIRD GEBETEN



Alle Jahre wieder holen unsere Jugendgruppen die Tannenbäume ab, die dann geschreddert werden. Auch Althandys werden am **Samstag, 13. Januar 2024** mitgenommen.

Im Pfarrbezirk Maria Frieden sammeln das Ferienwerk und die Messdiener, im Pfarrbezirk Lamberti die Landjugend und im Pfarrbezirk Jakobi das Zeltlager-team der Antoniner Schützenbruderschaft. Die Jugendlichen bitten dabei um eine Spende im Richtwert von 3-5 Euro. Bis 9 Uhr müssen die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße gelegt werden. Für die Spende wie für die alten Handys kommen die Gruppen an die Haustür. Ansprechpartner bei Rückfragen ist Christoph Brockmann (T: 0176-43322740) von der KLJB Coesfeld.

Mit dem Fest „Taufe des Herrn“, jeweils am Sonntag nach dem Hochfest „Erscheinung des Herrn“ (Hl. Drei Könige) endet übrigens der Weihnachtsfestkreis; in 2024 also am 07. Januar.

BAUMASSNAHMEN IN GERLEVE

REDUZIERTER ÖFFNUNGSZEITEN DER GASTSTÄTTE IM WINTER

Die Abtei Gerleve führt seit März 2023 eine größere Sanierungsmaßnahme durch. Die Einschränkungen betreffen u. a. die Kloster-gaststätte, die seitdem in einem Zelt untergebracht ist. Aufgrund der nassen und kalten Witterung wird die Zeltgaststätte in den Wintermonaten die Öffnungszeiten reduzieren. Bis Weihnachten kann das Angebot der Gaststätte **in der Woche ab 11.30 Uhr** und **am Wochenende ab 9.30 Uhr** genutzt werden (montags Ruhetag). In dieser Zeit ist auch der Erwerb von Klosterprodukten und Präsentkörben möglich. Die klostereigene Kunst- und Buchhandlung ist von den Einschränkungen nicht betroffen. Neben dem Besuch zu den weiterhin gültigen Öffnungszeiten, können Bestellungen gerne auch telefonisch oder per E-Mail aufgegeben werden. Ab Januar werden neben dem angebotenen Buchsortiment sowie den Devotionalien, Kerzen und Karten auch ausgewählte Klosterprodukte in der Kunst- und Buchhandlung erhältlich sein. *Bruder Liborius und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!*

MIT UNS KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!

FERIENLAGER 2024: ANMELDUNG AB MONTAG, 15. JANUAR



An Winterschlaf ist für das Team des Ferienwerks St. Lamberti nicht zu denken, denn die Vorbereitungen für das Ferienlager 2024 sind bereits gestartet unter der bewährten Leitung von Corinna Spork und Pia Völker.

Vom **26. Juli bis zum 8. August 2024** geht das Ferienlager in eine neue Runde!

Für 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren heißt es dann: 14 Tage voller Abenteuer, 14 Tage voller neuer Erfahrungen, 14 Tage voller Spaß und Schabernack. Wie bereits in diesem Jahr wird das Ferienlager auch im kommenden Jahr in einer Schützenhalle im Sauerland stattfinden. Ein erfahrenes Team mit 14 Betreuerinnen und Betreuern sorgt für gute Stimmung und das Wohl der Kinder.



Anmeldung: Am **Montag, 15. Januar 2024** starten in der Zeit von **18 bis 19 Uhr** im Begegnungszentrum der Maria-Frieden-Kirche die Anmeldungen für alle Kinder, die mitfahren möchten. Schnell sein lohnt sich, denn die Anzahl der Plätze für die Teilnehmer:innen ist begrenzt. Das Team des Ferienwerks freut sich auf viele bekannte aber auch neue Gesichter und auf das Ferienlager 2024!



DIE KFD ST. LAMBERTI LÄDT EIN:

Die kfd St. Lamberti lädt ein:

- 11.01.2024 – 09:00 Uhr Gottesdienst St. Lamberti, anschließend Frühstück in der AWO
- 16.04.-19.04.2024 „Zwischen Nordsee und Ostsee“ - 4 Tage nach Schleswig Holstein (Infos bei Margret Weiling, T: 02541-2350)

Die kfd Maria Frieden lädt ein:

- 04.01.2024 – 15:00 Uhr – Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst- Ausgabe der Zeitschriften und Programmhefte 2024
- 11.01.2024 – 09:00 Uhr „Mit Gottes Segen ins neue Jahr“ – Wortgottesdienst in der Maria Frieden Kirche
- 08.02.2024 – 09:00 Uhr „Altweiber-Frühstückssaure“ im Begegnungszentrum

Die kfd St. Jakobi lädt ein:

- 22.01.2024 – 19:00 Uhr „Der andere Gottesdienst zum Jahresanfang“ im Paradies der St. Jakobi Kirche anschl. gemütlicher Austausch mit Tee/Gebäck

Die kfd-Gruppen der Region Coesfeld laden ein:

- 04.-05.05.2024 – 2-Tages Fahrradtour rund um Bochholt - Anmeldungen ab 01.03.2024 - E. Püttmann T: 0151-11630803 - Rückweg mit Bus/Fahrradtransfer

Weltgebetstag

Termine rund um den Weltgebetstag:

- WeltgebetstagsVorbereitungen- „...durch das Band des Friedens“

- Werkstätten Dienstag, 23.01.2024 Pfarrheim Lamberti Ascheberg, 14-18 Uhr und
- Freitag, 26.01.2024 Begegnungszentrum Maria Frieden, 14-18 Uhr
- Feier des Weltgebetstages am Freitag 01.03.2024 um 15.30 Uhr in der evangelischen Kirche am Markt (Ortsänderung vorbehalten)

ANKOBLU LÄDT ALLE NARREN EIN



Büttabende / 2.02 + 3.02.2024
Einlass ab 18.30 Uhr, Start Büttabend um 19.31 Uhr
Preis: 15€ p.Karte (Tisch- und Sitzplatzwahl)

Kartenvorverkauf für die Büttabende
14.01.2024: 11.11 Uhr bis 13.00 Uhr im Kolpinghaus
21.01.2024: 11.11 Uhr bis 12.00 Uhr im Kolpinghaus
Restkarten ab dem 22.01. über die Homepage: www.an-ko-blu.de,
Mail: an-ko-blu@gmx.de oder unter 0170 547 4831

Altweiberkarneval / 8.02.2024
Einlass ab 16.00 Uhr, Start der Karnevals Party 16.30 Uhr
Preis: VKK: 11,11 € online / 12,00 € (siehe Daten oben) im Kolpinghaus
Gruppentarif: 10 Karten für 100,00 €

Kartenvorverkauf für den Altweiberkarneval online
1. QR Code scannen 2. Über den Link bei Eventim Karten bestellen 3. Abfeiern!

Spaß und Klamauk auch in der Kirche, gemeinsam feiern und Verbundenheit erleben. Die Coesfelder Karnevalsvereine Ankoblu, Dielahei und Nachbarschaft Wittenfeld laden zur Karnevalsmesse am **Sonntag, 28. Januar 2024 um 11.11 Uhr** in die Kirche Anna Katharina ein. Alle sind angesprochen, Kinder, Eltern und jeder, der sich über ein Lachen in der Kirche freut.

FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

„AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN“



Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Menschen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus Israel, dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg – etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Hierbei ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt nur wenn alle sich an der Suche beteiligen.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Pfadfinder:innen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Betlehem zu uns nach Deutschland zu holen. Dabei überwindet das Licht einen über 3.000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen. Auf diesem Weg verbindet es Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Wir ermutigen daher alle Pfadfinder:innen und alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Betlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Auch dieses Jahr bringen wir, die Pfadfinder des DPSG Stamm Coesfelds, das Friedenslicht in die Kirchen der Gemeinden. Dort kann es am **24. Dezember** von jedem mit nach Hause genommen werden um als Symbol der Hoffnung auf Frieden zu dienen.



HEILFASTENKURS

MIT PATER PAUL IM FRÜHJAHR 2024

Liebe Gemeinde, Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung. Fasten hilft, uns selbst neu zu entdecken. Immer mehr und mehr Gruppen in Deutschland machen ein Heilfasten, besonders in der Fastenzeit. Heilfasten ist eine natürliche Lebensform. Fasten hat eine jahrhundertealte Tradition und ist in allen Religionen verankert. Schon Hippokrates (460-370 v. Chr.) wusste um die reinigende und erneuernde Kraft des Fastens: „Wer fastet, der rostet nicht.“

Heilfasten hilft uns, die inneren Heilungskräfte zu aktivieren und uns bewusst zu machen, dass es andere Nahrungsquellen als das Essen gibt. Das geistige und körperliche Wohlbefinden steigt, und das Fasten hilft, einer gesünderen Lebensweise zu folgen. Es ist auch ein Selbstheilungsverfahren. Es ist einfacher, auf das Essen für einige Tage zu verzichten, als wenig zu essen. Der Körper soll seine Reserven ab und zu mal benutzen. Für das Wohlbefinden der Menschen spielt die Bilanz zwischen Körper, Seele und Geist eine große Rolle.



Allen, die an Heilfasten interessiert sind, biete ich, Pater Paulose, einen Kursus im Zeitraum vom **Montag, 19. Februar, bis Montag, 26. Februar 2024**, an. (Erfahrene Teilnehmer/innen vom letzten Jahr fangen schon 3 Tage eher an, wenn sie es wollen). Ein Info-Abend findet am **Donnerstag, 01. Februar 2024, um 18.00 Uhr** im Saal im Pfarrheim Lette statt. Herzliche Einladung dazu. In den Fastentagen trifft sich die Gruppe und tauscht die Erfahrungen aus. Autonische und Yoga-Übungen und Meditation werden durchgeführt, damit die Fastenerfahrung vertieft werden kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Meldungen ab sofort bis zum 29. Januar 2024 im Pfarrbüro, T: 02546-939413, 02541-7408050 oder bei P. Paul, T: 02546-939414.

Pater Paul

MÖBELLADEN COESFELD

EHRENAMT STELLT SICH VOR...



Ein tatkräftiges Team

„Wo Haushaltswaren Hospizen helfen“ ist eine treffende Beschreibung für den Möbelladen der Coesfelder Pfarrgemeinden. Nach wie vor wird das Angebot von gebrauchten Möbeln und Haushaltswaren von vielen Menschen aus Coesfeld und Umgebung gern genutzt. Das Thema Nachhaltigkeit und Weiterverwendung von Alltagsdingen interessiert Spender ebenso wie Käufer. Wenn am Jahresende dann noch ein ordentlicher Überschuss gespendet werden kann, profitieren Hospizarbeit, Messdiener- und Caritasgruppen und viele andere Einrichtungen.

Die ehrenamtlichen Helfer:innen freuen sich besonders über die Anschaffung eines gebrauchten E-Sprinters mit großem Laderaum, der für die vorwiegend kurzen Strecken abgasfrei und ohne fossile Brennstoffe unterwegs ist.

Freude und Begeisterung lässt manches praktische Problem leichter erscheinen und bringt die Menschen zusammen. Persönliche Kontakte und neue Freundschaften im Team der Ehrenamtlichen machen Spaß und motivieren andere zum Mitmachen. Probieren Sie es aus! Machen Sie mit und lassen Sie sich begeistern. Wir können helfende Hände gebrauchen.



Jubiläum: 12 Jahre Möbelladen

Frohe Weihnachten vom ganzen Team und auf Wiedersehen im Möbelladen, Anne Sandscheiper

- Winterpause vom 15.12.2023 bis 11.01.2024 / Kontakt: M: moebelladen-coesfeld@web.de oder T: 02541/8449010 -

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

ST. JOHANNES LETTE

Samstag, 23. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

15.00 Uhr Krippenfeier

17.00 Uhr Familienmesse mit Chor und Flötenkreis

22.00 Uhr Christmette mit Musik für Trompete und Orgel

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Festhochamt

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festhochamt mit Kirchenchor Lette

ANNA KATHARINA

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

15.00 Uhr Anna Katharina Krippenfeier für Familien, Vorbereitung KiGa St. Ludgerus

15.00 Uhr Herz Jesu Krippenfeier für Familien, Vorbereitung KiGa Herz Jesu

16.00 Uhr Anna Katharina Krippenfeier für Familien, Vorbereitung KiGa die Arche

17.00 Uhr Anna Katharina Familienmesse

17.00 Uhr Herz Jesu Christmette

21.30 Uhr Anna Katharina Christmette mit dem Kirchenchor

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09.00 Anna Katharina Hirtenamt mit der Kantorei

10.00 St. Joseph Festmesse

11.00 Anna Katharina Festmesse

11.30 Marienburg Festmesse im Festsaal mit anschl. Umtrunk

18.00 Anna Katharina Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

09.00 Anna Katharina Festmesse

10.00 St. Joseph Bläsermesse

11.00 Anna Katharina Festmesse

11.00 Herz Jesu Familienmesse

ST. LAMBERTI

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

10.15 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Maria Frieden und dem Sandwichchor

15.00 Uhr Maria Frieden Krippenfeier für Familien mit Kindergartenkindern

15.00 Uhr St. Lamberti Krippenfeier für Familien mit Kindergartenkindern

16.00 Uhr St. Jakobi Kirche Eucharistiefeier mit dem Jakobichor

16.30 Uhr Maria Frieden Familienmesse mit dem Kinder & Jugendchor Lamberteenes

18.00 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier

18.00 Uhr Maria Frieden Eucharistiefeier

22.00 Uhr St. Lamberti Christmette mit feierlicher Musik für Bläser

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier mit dem Lambertichor

11.15 Uhr Maria Frieden Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier

11.15 Uhr Maria Frieden Eucharistiefeier



HEILIGABEND NICHT ALLEIN!

COESFELDER KIRCHEN LADEN EIN...

Sind Sie am Heiligen Abend alleine – oder auch zu zweit alleine? Wir, die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden laden Sie ganz herzlich ein!

Im Pfarrheim St. Lamberti verbringen wir gemeinsam einen gemütlichen Abend unterm Weihnachtsbaum mit leckerem selbstgekochem Essen, mit der Weihnachtsgeschichte, Gedichten und Liedern. Wenn Sie Lust haben, bringen Sie ihren Lieblingsschmuck für den Baum mit!

- Wo?** Pfarrheim St. Lamberti, Walkenbrückenstr. 8
- Wann?** Am 24.12.2023 ab 19:30 Uhr (nach dem ev. Gottesdienst) bis 22:00 Uhr (vor der Christmette in Lamberti).
- Kosten?** 10€. Sollte das nicht möglich sein, ist eine Ermäßigung möglich. Natürlich sind zusätzliche Spenden auch herzlich willkommen.
- Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis zum 15.12.2023 verbindlich an. Die Anmeldung nimmt das evangelische Pfarrbüro entgegen: Bernhard-von-Galen-Str. 25, T: 02541-4777, M: ST-PFB-Coesfeld@ekvw.de

(Falls Sie nicht wissen, wie Sie zur Veranstaltung kommen sollen, bemühen wir uns, einen Fahrdienst zu organisieren. Bitte geben Sie den Bedarf bei der Anmeldung an.)



SILVESTER UND NEUJAHR

JAHRESABSCHLUSS IM PASTORALEN RAUM

Das Jahr neigt sich zu Ende, ein Jahr mit vielen, vielen Konflikten. Mit Herausforderungen, Fachkräftemangel, Nach-Pandemie Auswirkungen. Mit schönen und mit schweren Dingen. Auf ganz großer Ebene und auch im persönlichen. Wir bieten zum Jahresabschluss Gottesdienste an. Da es auch an einem Wochenende ist, gibt es eine besondere Messordnung. Zur besseren Übersicht drucken wir sie Ihnen hier ab.

30. Dezember 2023

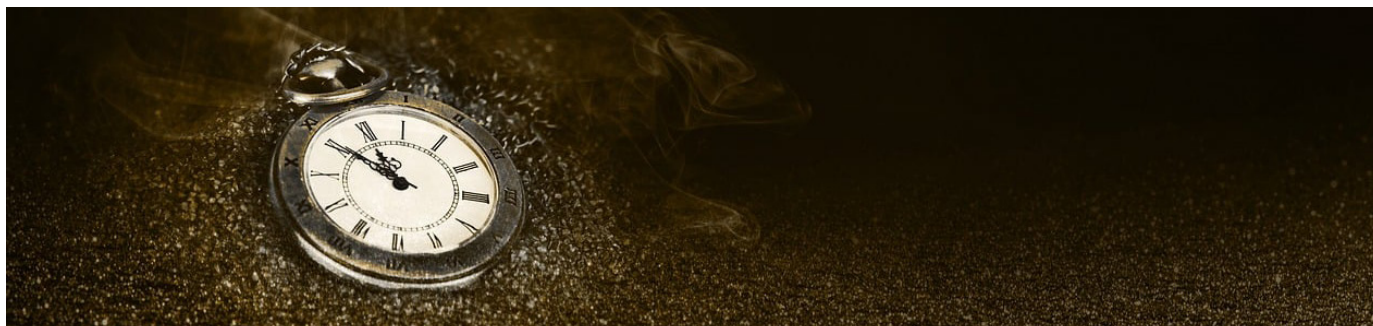
- 16.30 Uhr St. Jakobi
- 17.00 Uhr Anna Katharina
- 18.00 Uhr St. Johannes
- 18.30 Uhr Herz Jesu Goxel

31. Dezember 2023 - Silvester

- 09.00 Uhr Anna Katharina
- 10.15 Uhr St. Lamberti
- 11.00 Uhr Anna Katharina- Segnungsfeier für Familien
- 16.30 Uhr Jahresabschlussmesse St. Jakobi
- 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse Anna Katharina
- 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse St. Johannes
- Evtl. 23.30 Uhr Te Deum St. Lamberti

01. Januar 2024 - Neujahr

- 09.00 Uhr St. Johannes
- 10.00 Uhr St. Josef Stevede
- 11.00 Uhr Anna Katharina
- 11.15 Uhr Maria Frieden
- 18.00 Uhr St. Lamberti



PASTORALER RAUM COESFELD

EIN UPDATE AUS UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

Das gemeinsame Zugehen und Zusammenwachsen zwischen den drei Kirchengemeinden in Coesfeld hat mit der offiziellen Einführung von Kreisdechant Jörg Hagemann und der Beauftragung aller Seelsorger:innen für den Pastoralen Raum Coesfeld deutlich zugenommen. War es bis März, vor allem zwischen den Seelsorgeteams ein Annähern und Kennenlernen, so hat der Prozess deutlich an Fahrt gewonnen. Für die Gremien und die Kirchengemeinden ist der Beginn von Kreisdechant Jörg Hagemann und der große Gottesdienst ein wunderbares Zeichen des Aufbruchs und Neubeginns.

Für erste pastorale Bereiche hat das Seelsorgeteam eine Zusammenarbeit im Pastoralen Raum beschlossen (Ökumene, Firmvorbereitung). In anderen Bereichen machen sich die Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen gemeinsam in den nächsten Wochen auf den Weg, um Gemeinsamkeiten zu entdecken und evtl. gemeinsame Ziele und Ideen zu erarbeiten. Das sind die Felder Erstkommunion und Caritas. Die Gremien der drei Kirchengemeinden und die Seelsorger treffen sich am 01. Dezember 2023. Das Seelsorgeteam stellt den Entwurf eines neuen Leitungsmodells vor. Das Seelsorgeteam hat ein Leitungskonzept entwickelt, welches die Leitung des Pastoralen Raums betrifft und die Leitung der drei Kirchengemeinden beinhaltet. In den nächsten Wochen wird dies den Gremien und den drei Kirchengemeinden vorgestellt. Die Einbeziehung der vielen Ehrenamtlichen in den drei Kirchengemeinden wird im nächsten Jahr deutlich ausgeprägter sein. Das vergangene Jahr hat das Seelsorgeteam genutzt um zusammenzuwachsen, zu diskutieren und sich kennen zu lernen.

Im gesamten Prozess wird das Seelsorgeteam unterstützt von einem Supervisor und einer Organisationsentwicklerin vom Bistum Münster. In dem geschützten Rahmen gibt es intensive Treffen und kontroverse Diskussionen. Gemeinsame Veröffentlichungen, Mottos für geprägte Zeiten und eine Abstimmung der Liturgie gehen aus diesen Treffen hervor. Ebenso erscheint der Pfarrbrief in Zukunft zu bestimmten Zeiten gemeinsam.

Ein besonderes Jubiläum im nächsten Jahr wirft seine Schatten voraus, der 250. Geburtstag der Seligen Anna Katharina Emmerick aus Flamschen. Die drei Kirchengemeinden gestalten die Feierlichkeiten und Aktivitäten für diesen besonderen Geburtstag gemeinsam. So viel sei verraten: Die Kreuzwoche greift das Thema auf, um ein gemeinsames Feiern und Erinnern an Anna Katharina zu gestalten. Ein Fest welches die drei Kirchengemeinden verbinden wird.



*Anna Katharina
Emmerick
geboren am
8.9.1774
in Flamschen,
gestorben am
9.2.1824
in Dülmen*

IMPRESSUM

Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti

Pfarrbüro
Walkenbrückenstraße 8
48653 Coesfeld
Tel: 02541 740 80 50
info@lamberti-coe.de

Montag, Dienstag & Freitag
9.00- 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag
15.00-17.30 Uhr

www.lamberti-coe.de

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Lette

Pfarrbüro
Lindenstraße 1
48653 Coesfeld-Lette
Tel: 02546 939 413
stjohannes-lette@bistum-muenster.de

Montag & Mittwoch
9.00- 11.30 Uhr
Dienstag & Donnerstag
15.00 - 17.30 Uhr

www.sankt-johannes-lette.de

Kath. Kirchengemeinde Anna Katharina

Pfarrbüro
Am Tüskenbach 18
48653 Coesfeld
Tel: 02541 2740
pfarrbuero@anna-katharina.de

Montag bis Freitag
9.00- 12.00 Uhr
Montag & Donnerstag
15.00-17.00 Uhr

www.anna-katharina.de